



THEMA DES WETTBEWERBS 2016: Lavendel

KATEGORIE:

Gesundheit, Wissenschaft & Forschung

PROJEKTTITEL:

Erstes österreichisches BIO-Berglavendelöl und -Hydrolat

EINGEREICHT VON

Mag. Erwin Krall

Email: office@berglavendel.at

www.berglavendel.at

PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

2012 wurden in Mürzsteg/Steiermark 32 400 Berglavendelstöcke (ca. 150 000 Einzelpflanzen) *Lavandula angustifolia* in sonniger Steilhanglage über 850m Seehöhe so naturnah wie möglich direkt in die Almwiesenflächen gepflanzt. Die Berglavendelkultur wird seit 2012 SGS BIO-zertifiziert und alle Produkte sind seit 2015 anerkannte BIO-Produkte. Das daraus gewonnene BIO-Berglavendelöl und -Hydrolat wird künftig in einer eigenen Naturkosmetiklinie verarbeitet. Die Wasserdampfdestillation erfolgt in Kooperation mit ProMente Steiermark, einer sozialen Einrichtung, die Menschen aller Altersstufen mit psychosozialen Problemen helfend zur Seite steht. Die erstklassige Qualität des Öles wird durch gaschromatografische Analysen der TU-Graz bestätigt.

Durch die besondere Ausprägung der Inhaltsstoffe ist die Qualität des Berglavendelöles und des -Hydrolates einzigartig. Der Duft beider Produkte ist besonders lieblich.

Der Duft beider Produkte ist besonders lieblich. Die in extremer Südsteilhanglage direkt in die Almwiese gepflanzte Lavendelkultur wird in aufwändigster Handarbeit bewirtschaftet und gedeiht inmitten von Alpenkräutern wie wildem Majoran (Dost), Baldrian, Johanniskraut, wildem Thymian etc.. Die Lavendelkultur liegt im Herzen des Naturparks Mürzer Oberland, umgeben von reiner Luft, Alpensonne und Wäldern. In der Blütezeit ist die Lavendelkultur "Tankstelle" für eine Heerschaar von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und allerlei Insekten.

MEDIENUNTERLAGEN

2012 wurden in Mürzsteg/Steiermark rund 32 000 Berglavendelstöcke (ca. 150 000 Einzelpflanzen) *Lavandula angustifolia* so naturnah wie möglich, direkt in eine vollsonnige Almwiese in Steilhanglage gepflanzt und seither in Handarbeit bewirtschaftet. Damit entstand die einzige Berglavendel-Kultur Österreichs über 850m Seehöhe im Herzen des Naturparks Mürzer Oberland. Teil dieses Projektes ist einerseits eine Berglavendel-Kultur in den Steirischen Kalkalpen unter besonderen Bedingungen zu bewirtschaften, dessen Einzigartigkeit weit über die regionale Bekanntheit hinaus auch für die Region Mürzsteg positiv wirken soll. Der Vision „Berglavendel-Tal Mürzsteg“, steht die große Vision „Österreich Berglavendel-Land Europas“ gegenüber. Andererseits soll die Lavendelöl- und Lavendelhydrolat-Ernte dieser exklusiven Lavendel-Kultur Grundlage und Inhalt für die eigene Naturkosmetik-Linie mit echtem österreichischen Berglavendelöl sein.

Das Projekt Berglavendel des Unternehmens L E O – Lavender Essential Oils Mürzsteg, e. U., betreibt bis auf weiteres eine Kooperation mit ProMente Steiermark in Hartberg und destilliert dort in einer Wasserdampfdestillationsanlage die Mürzsteger Berglavendelblüten zu feinstem Berglavendelöl und Berglavendel-Hydrolat (Berglavendelwasser).

Damit unterstützt die Fa. L E O u. a. eine großartige soziale Einrichtung, die Frauen und Männer aller Altersstufen mit psychosozialen Problemen helfend zur Seite steht.

Nicht zuletzt wurde mit dem Projekt Berglavendel seit 2012 auch ein Saisonarbeitsplatz für die laufende Betreuung der Lavendel-Kultur geschaffen.

Im Wettbewerb „Österreich sucht Orte des Respekts“ wurde Mürzsteg und das „Projekt Berglavendel“ als „Ort des Respekts“ nominiert. Nominierungsgrund ist die erfolgreiche Geschichte des afghanischen Mitarbeiters der Fa. LEO, Herrn Ali J., sein Weg vom Asylwerber zum anerkannten Flüchtling und einer vorbildhaften und gelungenen Integration.

BILDER

